

ntstag.
e Zib, Zeugle,
enzeug, für
garantire, ver-
herabgeschten
A. Locher.

old.
hneten Buchhandlung
der Urvwelt.
Darstellung der
er Schöpfung
unseres Weltkörpers,
denen Entwicklungs-
erfläche, seiner Bege-
Bewohner bis auf
heutige Zeit.
Resultate der For-
Wissenschaft.
uflage.
s deutschen Volkes
et von
Zimmermann.
0 prachtvollen Ab-
bilden.
t 3 fl. 36 fr.
s Kaiser'sche
Buchhandlung.

Preise.

29. März 1856.		
fr.	fl. fr.	fl. fr.
24	2 22	2 17
22	1 20	1 18
18	— 37	— 35
—	1 27	—
—	2 26	—
—	1 25	—
März 1856.		
fr.	fl. fr.	fl. fr.
—	18 30	18 —
—	10 20	10 12
—	2 7 48	7 30
—	2 4 41	4 20
März 1856.		
fr.	fl. fr.	fl. fr.
—	—	2 15
—	—	2 32
—	—	1 6
—	—	— 30
—	—	1 16
—	—	— 45

N a g o l d e r A m t s - & I n t e l l i g e n z - B l a t t .

Nr. 29. Dienstag den 8. April 1856.

2^{1/2} Obergericht Nagold.
Untertalheim.
Schuldenliquidation.
In der Gantsache des
Kaver Kaiser, Sattlers in Un-
terthalheim,
ist zur Schuldenliquidation 2c. Tag-
fahrt auf
Montag den 28. April 1856,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bür-
gen mit dem Anfügen auf das Rath-
haus zu Untertalheim zur Anmeldung
ihrer Vorzugsrechte vorgeladen werden,
daß die Nichtliquidirenden, soweit ihre
Forderungen nicht aus den Gerichts-
akten bekannt sind, in nächster Ge-
richtssitzung durch Bescheid von der
Masse ausgeschlossen, von den übrigen
nicht erscheinenden Gläubigern aber
wird angenommen werden, daß sie
hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs,
der Genehmigung des Verkaufs der
Massegegenstände und der Bestätigung
des Güterpflegers der Erklärung der
Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-
Verkaufs wird nur denjenigen bei der
Liquidation nicht erscheinenden Gläu-
bigern besonders eröffnet werden, de-
ren Forderungen durch Unterpand ver-
sichert sind, und zu deren voller Be-
friedigung der Erlös aus ihren Un-
terpfändern nicht hinreicht. Den übr-
igen Gläubigern lauft die gesetzliche
15tägige Frist zu Beibringung eines
bessern Käufers in dem Fall, wenn
der Liegenschafts-Verkauf vor der Li-
quidationstagsfahrt stattgefunden hat,
vom Tag der Liquidation an, und
wenn der Verkauf erst nach der Liqui-
dationstagsfahrt vor sich geht, von dem
Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur der-
jenige betrachtet, welcher sich für ein
höheres Anbot sogleich verbindlich er-
klärt und seine Zahlungsfähigkeit nach-
weist.
Nagold, den 26. März 1856.
Königl. Obergericht.
Mittnacht.

2^{1/2} Obergericht Nagold.
Nagold.
Schuldenliquidation.
In der Gantsache des
Ferdinand Sautter, Färbers in
Nagold,
ist zur Schuldenliquidation 2c. Tag-
fahrt auf
Dienstag den 29. April 1856,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und
Bürgen unter dem Anfügen auf das
Rathhaus zu Nagold zur Anmel-
dung ihrer Vorzugsrechte vorgeladen
werden, daß die Nichtliquidirenden, so-
weit ihre Forderungen nicht aus den
Gerichtsakten bekannt sind, am Schluß
der Liquidation durch Ausschlußbescheid
von der Masse ausgeschlossen von den
übrigen nicht erscheinenden Gläubigern
aber wird angenommen werden, daß sie
hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs,
der Genehmigung des Verkaufs der
Massegegenstände und der Bestätigung
des Güterpflegers der Erklärung der
Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-
Verkaufs wird nur denjenigen bei der
Liquidation nicht erscheinenden Gläu-
bigern besonders eröffnet werden, de-
ren Forderungen durch Unterpand
versichert sind, und zu deren voller
Befriedigung der Erlös aus ihren
Unterpändern nicht hinreicht. Den
übrigen Gläubigern lauft die gesetzliche
15tägige Frist zu Beibringung eines

bessern Käufers in dem Fall, wenn
der Liegenschafts-Verkauf vor der Li-
quidationstagsfahrt stattgefunden hat,
vom Tag der Liquidation an, und
wenn der Verkauf erst nach der Liqui-
dationstagsfahrt vor sich geht, von dem
Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur der-
jenige betrachtet, welcher sich für ein
höheres Anbot sogleich verbindlich er-
klärt und seine Zahlungsfähigkeit nach-
weist.
Nagold, den 28. März 1856.
Königl. Obergericht,
Mittnacht.

2^{1/2} Obergericht Nagold.
Untertalheim.
Schuldenliquidation.
In der Gantsache des
Kaver Lipp, Küfers in Unter-
thalheim,
ist zur Schuldenliquidation 2c. Tag-
fahrt auf
Freitag den 2. Mai 1856,
Morgens 8 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und
Bürgen mit dem Anfügen auf das
Rathhaus zu Untertalheim zur Anmel-
dung ihrer Vorzugsrechte vorgeladen
werden, daß die Nichtliquidirenden,
soweit ihre Forderungen nicht aus
den Gerichtsakten bekannt sind, am
Schluß der Liquidation durch Ausschluß-
bescheid von der Masse ausgeschlos-
sen, von den übrigen nicht erschein-
enden Gläubigern aber wird angenommen
werden, daß sie hinsichtlich eines et-
waigen Vergleichs, der Genehmigung
des Verkaufs der Massegegenstände
und der Bestätigung des Güterpfle-
gers der Erklärung der Mehrheit
ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-



Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche 15tägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidationstagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Nagold, den 28. März 1856.
K. Oberamtsgericht.
Mittnacht.

2₂ Oberamtsgericht Nagold.
Altenstaig Stadt.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Sausachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen mit dem Anfügen auf das Rathhaus zu Altenstaig zur Anmeldung ihrer Vorzugsrechte vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den

übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche 15tägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidationstagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Liquidirt wird gegen

- 1) David Boltz, Wagner in Altenstaig Stadt,
am Freitag den 2. Mai d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
- 2) Gottlieb Gwinner, Schuhmacher in Altenstaig Stadt,
am Freitag den 2. Mai d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

je auf dem Rathhaus in Altenstaig Stadt.

Nagold, den 29. März 1856.
Königl. Oberamtsgericht.
Mittnacht.

2₂ Forstamt Wildberg.
Revier Naislach.

Verkauf von Nadelholz-Stämmen.

An den Samstag den 12. April auf dem Rathhaus in Hirschau stattfindenden Verkauf von Stammholz auf dem Stock wird der Verkauf von 341 liegenden Langholz-Stämmen mit 16,500 C., 106 Sägglözen mit 4500 C. aus dem Staatswald Hochgarten, Abth. 2, angereicht, wobei bemerkt wird, daß sowohl die Langholzstämme als die Klöße zum großen Theil aus Forchen bestehen.

Den 1. April 1856.
K. Forstamt.
Niethammer.

2₂ Forstamt Wildberg.
Stammholzverkauf auf dem Stock.

Samstag den 12. April,
Morgens 10 Uhr,

werden auf dem Rathhaus in Hirschau verkauft:

aus dem Revier Hirschau,
Staatswald Äußerer Kohlberg:
273 Stämme mit 19,000 C.
Staatswald Innerer Kohlberg:
157 Stämme mit 15,000 C.;
Staatswald Glasberg:

253 Stämme mit 30,000 C.;
Staatswald Altburgerberg, Abth. 1:
200 Stämme mit 12,500 C.

Aus dem Revier Naislach,
Staatswald Hirschteich, Abth. 1:
400 Stämme mit 19,000 C.;

Staatswald Ludwigsbain, 1:
350 Stämme mit 18,000 C.;

Staatswald Hochgarten, 3:
1200 Stämme mit 44,000 C.

Aus dem Revier Stammheim,
Staatswald Dickemwald, Abth. 1
Glattstaig:

136 Stämme mit 5800 C.;

Staatswald Dickemwald, Abth. 6
Reitenthau:
144 Stämme mit 7700 C.;

Staatswald Weiler, Abth. 4
Weilerstich:
108 Stämme mit 8000 C.
Den 1. April 1856.

K. Forstamt.
Niethammer.

2₂ Forstamt Wildberg.
Revier Nagold.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 10 und Freitag den 11. April d. J., Staatswald Forst 1:
2648 Stück Nadelholzstangen,
650 Stück Bohnensteden,
29 Klasten Nadelholzscheiter und Brügel,
86 Haufen Nadelreisach.
Das Kleinnugholz kommt am ersten Tag zum Verkauf. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr

im Schlag.
Den 1. April 1856.
K. Forstamt.
Niethammer.

Nagold.
2₂ Eichen-Rinden-Verkauf.
Das Erzeugniß der Rinde von 164 Stück Eichen, welche im Stadtwald Kilberg geschlagen wurden, wird am

Wirthshaus in Hirschau

er Hirschau,
erer Kohlberg:

19,000 G.

erer Kohlberg:
15,000 G.;

Glasberg:
30,000 G.;

gerberg, Abth. 1:
12,500 G.

er Raistach,
reich, Abth. 1:

19,000 G.;

wigsthan, 1:
18,000 G.;

ochgarten, 3:
44,000 G.

r Stammheim,
nerwald, Abth. 1

staig:
5800 G.;

nerwald, Abth. 6

nhau:
7700 G.;

eiler, Abth. 4

stich:
8000 G.

556.
K. Forstamt.

Niethammer.

Wildberg.

Nagold.

Verkauf.

sttag den 10 und
den 11. April d.J.,

d Forst 1:

holzstangen,
nensteden,

adelholzscheiter und

delreisach.

lz kommt am ersten

Zusammenkunft

3 9 Uhr

556.
K. Forstamt.

Niethammer.

old.

den - Verkauf.

Erzeugniß der

von 164 Stück Eichen,

im Stadtwald Kil-

urden, wird am

Montag den 14. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf
gebracht werden, wozu die Liebhaber
eingeladen sind.

Den 6. April 1856.

Waldmeister Günther.

1] Baisingen,
Oberamts Herb.
Schaffelle - Verkauf.

Am

Mittwoch den 9. April,
Nachmittags 3 Uhr,
verkauft das unterzeichnete Rentamt
im hiesigen Schlosse an den Meistbie-
tenden:

ca. 40 spanische Sterblingeschaffelle.

Den 1. April 1856.

Freih. v. Stauffenberg'sches
Rentamt.
Gerst.

1] Walddorf,
Oberamts Nagold.
Hopfenstangen - Verkauf.

Am

Freitag den 11. April d.J.,
Nachmittags 1 Uhr,
werden im hiesigen Gemeindevwald
2000—2500 Hopfenstangen von schön-
ster Qualität gegen gleich baare Be-
zahlung verkauft, wozu die Liebhaber
hiemit eingeladen werden.

Den 7. April 1856.

Schultheißenamt.
Gänfle.

2] Kuppigen,
Oberamts Nagold.
Eichen - Rinden - Verkauf.

Am

Mittwoch den 16. d. Mts.,
Mittags 1 Uhr,
wird ein Quantum Rinden zum Ver-
kauf gebracht, und wollen die Liebha-
ber zur Vorzeigung derselben

Morgens 9 Uhr,

erscheinen.

Den 3. April 1856.

Schultheißenamt.
Widmaier.

2] Unterjettingen,
Oberamts Herrenberg.
**Abstreichs - Afford für
Mauer.**

Die Mauerarbeit bei dem Bau
meines Hauses, welches 56 Fuß lang,
30 Fuß breit ist, werde ich am

Montag den 14. April,
Morgens 9 Uhr,
im Wirthshaus zum Hirsch in Abstreich
geben, und lade tüchtige Maurer-
meister hiezu höflich ein.

Den 5. April 1856.

Niethammer,
Schmied.

Emmingen,
Oberamts Nagold.
Dienstgesuch.

Für ein 16jähriges Mädchen, das
den Winter hindurch die Industrie-
Anstalt in Nagold mit gutem Erfolg
besucht hat und überhaupt wohl em-
pfohlen werden kann, wird nun ein
geeigneter Dienst gesucht. Zu erfra-
gen in der genannten Anstalt, oder bei
Pfarrverw. Lessing.

1] Mözingen,
Oberamts Herrenberg.
Farren zu verkaufen.

Einen schönen, 1½-jähri-
gen, rothscheckigen, zur Zucht
tauglichen Farren, Schwe-
izer Race, hat zu verkaufen:
Gemeindepst. Morlo.

Strohütte - Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlaube
ich mir, mein reichhaltigst assortirtes
Lager von Herren-, Damen-, (nament-
lich Gartenhüte) und Kinder - Stroh-
hüten in schönster und neuester Façon
bestens zu empfehlen.

Carl Walz
in Altenstaig.

Reis - Empfehlung.

Solchen erlaube ich mir in schöner,
reiner, gut kochender Waare à 7 und
8 kr. per Pfund, (bei Abnahme von
½ Ctr. noch billiger) zu geneigter Ab-
nahme zu empfehlen, sowie auch fein-
sten Tafel - Reis à 10 kr. per Pfund.

Carl Walz
in Altenstaig.

Papier - Empfehlung.

Ich habe eine bedeutende Sendung
von Canzlei- u. Conceptpapieren erhal-
ten, wovon ich der Lieb (genau in Canz-
leiformat beschnitten) von 1 fl. 30 fr.
bis 3 fl. 30 fr. erlassen kann, und
zur geneigten Abnahme bestens em-
pfehle.

Carl Walz
in Altenstaig.

2] Oberschwandorf,
Oberamts Nagold.
Feile Milchschweine.
Zehn junge Milchschweine
von schöner englischer Race
hat zu verkaufen:
Schwanenwirth Kübler.



3] Schönbronn,
Oberamts Nagold.
Geld - Offert.

Es liegen gegen gesetzliche Sicher-
heit

100 fl.

zum Ausleihen parat bei
Joh. Georg Großhans,
Pfleger.

1] Wildberg.
Geld anzuleihen.

70 Gulden

Pflegschaftsgeld hat gegen in Gütern
bestehende zweifache Versicherung zum
Ausleihen parat:

Alt Chr. Ludw. Bömler.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung
ist zu haben:

Liebhabetheater,

Monhaupt, Anleitung für junge
Schauspieler u. Dilettanten.

2. vermehrte Auflage. Preis 27 fr.

* * *

Sogenannte

Pathenbriefe

in schöner Auswahl.

* * *

Blumenkranz

gewunden für die

Freundschaft und Liebe,

oder Aufsätze zum Andenken in Stamm-
büchern.

Preis 24 fr.

G. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Geschäfts - Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage mein Geschäft an

Herrn Friedrich Stockinger

abgetreten habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke ich verbindlich, und bitte solches auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Den 1. April 1856.

Gustav Smelin.

Auf Obiges höflich Bezug nehmend, erlaube ich mir zu bemerken, daß es mein Bestreben sein wird, durch prompte, billige und stets ganz reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Abnehmer zu erlangen, und indem ich um geneigten Zuspruch bitte, empfehle ich mich ergebenst.

Friedrich Stockinger.

N a g o l d.

Erdbirnen - Verkauf.

Bei dem Unzerzeichneten sind 50 Simri Saat-Kartoffeln zum Verkauf ausgesetzt.

Den 7. April 1856.

Christ. Fried. Kaypler.

Knochen & Weiner

werden fortwährend gekauft und gute Preise dafür bezahlt von

G. Zaiser's Wittve.

Soeben erschien und ist durch die G. Zaiser'sche Buchhandlung in Nagold zu beziehen:

Schwerhörigkeit

sicher und bequem zu heilen.

Nach eigenen Erlebnissen und mehrfältiger Erfahrung treu mitgetheilt

von F. R. Preis 1 Thaler.

Keine Charlatanerie!

Frucht-Preise.

Nagold, 5. April 1856.

	per Schfl.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Neuer Dinkel	7 40	7 27	7 —	
Haber	5 6	4 30	4 12	
Gerste	10 24	10 14	9 20	
Mühlfrucht	—	11 44	—	
Waizen	—	16 —	—	
Roggen p. Sr.	1 30	1 23	1 18	
Bohnen	1 18	1 10	— 56	
Wicken	—	— 44	—	
Erbsen	1 24	1 22	1 17	
Linzen	1 3	1 1	1 —	
Linzen-Gerste	1 8	1 5	1 —	

Verkauf 232 Schfl. 3 Ert.

Verkaufsumme 1688 fl. 50 fr.

Altenstaig, 2. April 1856.

	per Schfl.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Neuer Dinkel	8 —	7 34	7 9	
Kernen	—	18 —	—	
Haber	5 9	5 —	4 54	
Gerste	10 30	10 25	10 —	

	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Mühlfrucht	—	11 28	—
Bohnen	—	13 24	—
Roggen	13 36	13 12	12 48
Erbsen	12 —	10 6	8 24

Tübingen, 4. April 1856.

	per Schfl.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel	8 12	7 48	7 23	
Gerste	9 18	9 2	8 —	
Haber	4 58	4 51	4 43	
Erbsen	—	1 5	—	
Linzen	—	1 12	—	
Wicken	—	— 44	—	
Bohnen	—	1 8	—	

Heilbronn, 5. April 1856.

	per Schfl.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Waizen	—	16 —	—	
Kernen	17 12	16 17	15 —	
Gerste	10 12	9 49	9 12	
Haber	5 30	5 8	4 54	
Dinkel	7 54	6 36	5 —	

Brod- & Fleischpreise.

	Nagold.	Altenstaig.
4 Pfd. Kernenbrod	15 fr.	15 fr.
4 Pfd. Schwarzbrod	13 fr.	13 fr.
1 Beck schwer 5 ¹ / ₂ Lth.	58. 2 ¹ / ₂ D.	
1 Pfd. Ochsenfleisch	9 fr.	10 fr.
" " Rindfleisch	8 "	9 "
" " Kalbfleisch	8 "	7 "
" " Hammelfleisch	— "	— "
" " Schweinefl. ab. 10 "	12 "	12 "
" " " unabgez.	12 "	13 "
Tübingen:		
8 Pfd. Kernenbrod		30 fr.
1 Beck schwer 5 ³ / ₄ Loth		

Geldsorten.

Pistolen	9 fl.	42 fr.
dto. preussische	9 "	57 "
Holländ. 10 Guldenstücke	9 "	49 "
Randulaten	5 "	35 "
Zwanzig-Frankenstücke	9 "	25 "
Englische Sovereigns	11 "	54 "
Preussische Thaler	1 "	45 "

Verantwortliche Redaktion; 5 1/2 Lte. Druck und herausgegeben von der G. Zaiser'schen Buchhandlung.